

Kote-gaeshi

Nachfolgend die von der TK definierten Alleinstellungsmerkmale dieser Technik:

Eine Hand von Uke wird am Handgelenk von innen nach außen so verdreht, dass die Finger seiner Hand von innen nach außen positioniert sind. Durch ergänzende Zentrumsbewegung entsteht eine Hebelwirkung und Uke kommt zum Fallen. Es handelt sich um einen Dreh-Kipp-Hebel, der über Hand, Handgelenk und Unterarm ausgeführt wird.

Die nachfolgenden Bilder verdeutlichen die oben ausgeführten Kriterien.

